

Im Kindergottesdienst die griechische Hauptstadt besucht

Bei einem Aktionstag tauchen junge Teilnehmer in die Sagenwelt des klassischen Altertums ein

Eysölden – Um die „alten Steine“ hat sich der Kindergottesdienst-Tag der Kirchengemeinde Eysölden gedreht. 21 Mädchen und Jungen trafen sich hierzu in der Kirche St. Thomas. Vom Kindergottesdienstteam wurden sie mit einem Anspiel ins heutige Athen mitgenommen.

Ausgehend von den antiken Ruinen im Zentrum der griechischen Hauptstadt mit den vielen Gottheiten aus der klassischen Sagenwelt schlugen die Hauptdarsteller des Stückes einen Bogen zur Geschichte des Apostels Paulus, der den Bürgern Athens vor 2000 Jahren vom „unbekannten Gott“ erzählte, dem die Stadtbewohner ein Denkmal errichtet hat-



Stimmungsvoll geht es in der Kirche in Eysölden zu, wenn die Kirchengemeinde mit den jungen Gläubigen den Kindergottesdienst-Tag feiert.

Foto: Bubenberger

ten. In vier Kleingruppen wurde das Thema anschließend im Pfarrstadel und im leerstehenden Pfarrhaus vertieft.

Die Kinder bastelten zum Beispiel Plakate zu den Themen Schöpfung, Gottes Liebe zu den Menschen und zur Auferstehung Jesu. Am Ende des Tages gab es noch ein Lagerfeuer im Feuerkorb mit Würstchen und Semmeln.

Tag darauf durften beim Familiengottesdienst auch die Eltern und Großeltern der Teilnehmer dabei sein. Gemeinsam erlebten die Familien im eindrücklichen Anspiel den Unterschied zwischen den menschentfernten griechischen Gottheiten und dem liebenden Gott, der sich in Jesus zeigt. *bub*

HK 25.9.21